

TuS Lübbow**- Germania Breselenz II 0: 3 (0: 2)**

Das war dann mal nichts. Die erste Viertelstunde gehörte den Gästen und deren Abschlusschwäche und eine wieder sehr gut aufgelegter Roy verhinderten den Rückstand. Dann kamen wir besser ins Spiel und hatten mit drei Fernschüssen von Alex, Büschi und Martin Pech das dass Tor knapp verfehlt wurde. Chrischi war es aber der in der Folge zum tragischen Helden dieses Spieles werden sollte. In der 23. Minute versucht er einen Breselenzer auszuspielen, verliert das Leder und prompt heißt es 0: 1. Nur drei Minuten später hebt er die Abseitsstellung eines Breselenzers auf und es steht 0: 2. Damit ging es in die Halbzeit. Dann kam unsere beste Viertelstunde. Zunächst trifft Arno nur die Latte und dann können die Breselenzer einen Ball von Buschi noch von der Linie kratzen. Hier war in kurzer Zeit sogar der Ausgleich drin. Entschieden wurde das Spiel endgültig als Chrischi in der 73. Minute mit Reflex ein Handspiel begeht und Roy bei dem anschließenden Strafstoß chancenlos ist. Zum Abschluss der Saison gab es damit noch eine Niederlage und diese auf Grund der Leistung auch verdient.

SV Karwitz II**- TuS Lübbow****2: 2 (2: 1)**

Bereits nach 40 Sekunden haut Alex den Ball aus 20 Metern an den Pfosten, das hätte die Führung sein können. Und dann kam es wieder mal ganz anders. In der 6. Minute kommt ein Karwitzer zum Schuss, Bachi kann den Ball nur abwehren und den Abstauber verwerten die Karwitzer zur Führung. Damit nicht genug, lässt sich Dennis nach 15 Minuten ausspielen und es steht 2: 0. Es dauert bis wir uns davon erholen. Zunächst hilft nicht einmal eine gelb/rote Karte gegen einen Karwitzer. Chrischi gelingt aber in der 45. Minute mit einer Bogenlampe wenigstens das 2: 1. Damit geht es in die Halbzeit.

Mit Wiederanpfeiff entwickelt sich ein Spiel auf ein Tor. Zwingende Chancen ergeben sich aber selten. Sebi kommt in der 47. Minute zum Abschluss, verzieht aber. Dann in der 65. Minute ist er frei durch, scheidert aber am Keeper. In der 70. Minute kommt Buschi zu einer Doppelchance ohne diese zu nutzen. Nach 75 Minuten bringt uns ein falscher Abseitspfeiff um eine große Chance, als Sebi den Ball acht Meter vor dem Tor zugespielt bekommt. Der Schiri entscheidet auf Abseits, übersieht aber einen in seinem Rücken stehenden Karwitzer, der am 5 Meterraum steht. Das war eine große Chance zum Ausgleich. In der 79. Minute kann Sebi dann aber endlich einen Einwurf von Buschi aufnehmen und aus kurzer Entfernung das 2: 2 erzielen. Dennis hat in der 82. Minute noch per Kopfball die Chance, der Ball wird aber abgewehrt. So bleibt es beim 2: 2.

Gegen 10 Mann ist ein Punkt eigentlich zu wendig. Wir haben aber trotz totaler Dominanz im Spiel den letzten Pass zu oft nicht genau genug gespielt und die Karwitzer haben die Räume geschickt zugestellt. So müssen wir mit einem, Punkt zufrieden sein. Es ist übrigens der Erste in Karwitz. Bisher haben wir dort immer verloren.

TuS Lübbow**- SG Südkreis II****6: 2 (3: 1)**

Sebi kommt in der 2. Minute überraschend am Strafraum an den Ball, kann die Möglichkeit aber nicht verwerten. Büschi setzt in der 11. Minute den Ball neben das Tor und dann in der 13. Minute nimmt Buschi einen starken Pass von Alex auf und vollstreckt zum 1: 0. Büschi legt nach 20 Minuten für Sebi auf, der Keeper kann aber klären. Ein Fehlpass von Steffen führt in der 34. Minute etwas überraschend zum Ausgleich. Unsere Jungs zeigen aber Moral. Als Alex in der 40. Minute einen Freistoß scharf vors Tor bringt, fliegt Martin per Kopf in den Ball und es steht 2: 1. Nur zwei Minuten später pfeift der Schiri Elfmeter für uns nach

einer Attacke gegen Buschi. Alex verwandelt flach ins untere rechte Eck. Es steht 3: 1 und damit geht es in die Kabine.

Ein bisschen sorglos gehen wir die zweite Hälfte an und als Quittung dafür können die Gäste in der 55. Minute auf 3: 2 verkürzen. Als Martin nach 60 Minuten den Ball auf lange Eck bringt, ist Toschi zur Stelle und vollstreckt volley zum 4: 2. Damit ist das Spiel entschieden. Büschi trifft in der 68. nur die Latte, macht es fünf Minuten später auf Vorlage von Buschi aber besser und es steht 5: 2. In der 85. Minute die große Chance für Kittler, aber er kommt vor dem Tor nicht an den Ball. Den Schlusspunkt setzt Jonas nach Freistoss von Alex per Kopfball in der 88. Minute. Die Heimserie gegen Südkreis hat gehalten. Bisher konnten wir alle Heimspiele gewinnen.

TSV Hitzacker

- TuS Lübbow

0: 3 (0: 1)

Die Anfangsphase gehörte unseren Jungs. Hitzacker kam nicht ins Spiel und schon in der 2. Minute kann Sebi den Ball nicht am Keeper vorbeibringen. Zwingendes bleibt aber aus, in der 10. Minute gelingt Buschi dann auch nur ein harmloses Schüsschen. Ein Kopfball der Hitzackeraner in der 23. Minute ist dann ein erstes Alarmzeichen und nur drei Minuten später muss Roy im eins zu eins klären. Nach 28 Minuten hat Büschi die Chance uns in Führung zu bringen, verspielt aber den Ball und in der 30. ist es erneut Roy, der die Null festhält. Als Kevin aber Sebi in der 35. Minute bedient, verwandelt dieser zur Führung. Stege setzt dann kurz vor der Halbzeit noch einen Schuss neben das Tor. So bleibt es bei der 1: 0 Führung. In der 53. Minute legt Büschi für Sebi auf, der setzt das Leder aber übers Tor. Dann in der 55. Minute muss wieder Roy in einer eins zu eins Situation die Führung retten. Als Chrischi in der 62. Minute Sebi anspielt und dieser das 2: 0 erzielt ist das Spiel vorentschieden. Nur sechs Minuten später ist Büschi frei vorm Torwart, bringt das Leder aber nicht im Tor unter. Roy muss in der 75. Minute noch mal sein ganzes Können präsentieren und verhindert mit einem Reflex den Anschlusstreffer. Als sich Lars in der 87. Minute auf rechts durchsetzen kann und Sebi anspielt, verlängert dieser auf den freistehenden Büschi und es steht 3: 0. Den Schlusspunkt setzt Chrischi in der 90. Minute mit einem Schuss knapp am Tor vorbei.

TuS Lübbow

- SV Küsten III

6: 0 (1: 0)

Unsere Jungs erwischten einen guten Auftakt. Bereits nach 7 Minuten konnte Sebi eine Vorlage vom Käptn direkt nehmen und zum 1: 0 verwerten. Anschließend fehlte dann aber die Präzision. Sowohl der Käptn als auch Steffen zielten übers Tor und dann musste Roy sogar einmal klären. In der 40. hatten dann Sebi und Alex die Doppelchance aufs zweite Tor, aber knapp vorbei. Toschi geht in der 45. Minute allein aufs Tor zu, anstelle quer zu legen, versucht er es selber und scheitert am Keeper.

Die zweite Halbzeit geht dann mit Powerplay weiter. Chrischi zielt in der 46. am Tor vorbei, Büschi kann in der 48. den Ball nicht am Keeper vorbei bringen und in der 50. geht ein Kopfball von Toschi gegen den Pfosten. Nur eine Minute später kann ein Schuss von Dennis gehalten werden. Dann aber, in der 53. Minute kann Büschie eine Vorlage von Alex zum 2: 0 verwerten. Nur eine Minute später legt Büschi für Dennis auf, der darf dann auch mehrmals versuchen und dann steht es 3: 0. Damit ist das Spiel entschieden. In der 63. Minute legt Sebi für Alex auf, der kann sich den Ball seelenruhig richtig hinlegen und zum 4: 0 einschieben. Nur eine Minute später legt Arno für Sebi auf und es steht 5: 0. In der 80. Minute hält der Keeper einen Schuss von Jan und der Käptn stellt in der 85. Minute nach Zuspield von Sebi mit dem 6: 0 den Endstand her. Die Küstener, die nur zu zehnt angetreten waren, wehrten sich solange die Kraft reicht. Allerdings haben wir heute endlich mal wieder Torchancen genutzt und dann in der Höhe auch hochverdient gewonnen.

TuS Lübbow**- MTV Dannenberg II****1: 1 (0: 0)**

Heute war sofort zu merken, die Jungs sind von Beginn an hellwach. Die Dannenberger konnten sich nicht orientieren und bereits in der ersten Minute setzte sich Buschi links durch, fand aber keinen Abnehmer. Dann, in der 3. Minute setzt Sebi einen Ball am kurzen Pfosten vorbei. In der 14. Minute geht eine Direktabnahme von Sebi am Tor vorbei, in der 15. Minute wird ein Schuss von Büschi zur Ecke abgewehrt und nur eine Minute später setzt Toschi das Leder übers Tor. In der 25. Minute können die Dannenberger einen Freistoß von Arno zur Ecke klären und nach 30 Minuten geht ein Schuss vom Käptn knapp am Pfosten vorbei ins aus. Vom Gegner ist wenig bis nichts zu bemerken. In der 35. Minute dann noch ein Fallrückzieher von Dennis, sehenswert, aber ohne Torgefahr. Damit ging es in die Pause. Mit Wiederanpfeiff kamen die Gäste dann besser ins Spiel und für 5 Minuten war die Partie ausgeglichen. In der 53. Minute wird Sebi von Büschi freigespielt, den Schuss kann der Keeper aber zur Ecke klären. Nur drei Minuten später können die Dannenberger einen Schuss von Dennis auf der Linie klären und in der 62. Minute setzt Arno einen Freistoß übers Tor. Der Käptn verfehlt in der 65. Minute knapp das Tor und nach 73 Minuten steht es plötzlich 1: 0 für Dannenberg. Büschi mit einer Direktabnahme in der 79. Minute zielt knapp neben den Pfosten und in der 84. Minute kann der Keeper mit seinem Körper eine Volley-Direktabnahme vom Käptn abwehren. Als Sebi dann aber in der 86. Minute Toschi den Ball in der Lauf schiebt, haut dieser die Pille endlich ins Tor 1: 1 !!! Die Dannenberger haben sogar noch Glück, dass in der 90. Minute ein Schuss von Sebi auf der Linie geklärt werden kann. So bleibt es beim Unentschieden.

SV Elbufer**- TuS Lübbow****6: 4 (4: 1)**

Wieder ließen wir uns in der Anfangsphase überraschen. Bereits nach 4 Minuten konnte Elbufer unsere Defensive erstmals aushebeln und es stand 1: 0. Als in der 10. Minute dann dem heute im Tor spielenden Batschi der Ball über die Hand sprang stand es 2: 0. In der 15. Minute ein erstes Lebenszeichen unserer Jungs. Nach einem Solo von Arno setzt Sebi den Ball rechts neben das Tor. In der 17. Minute treffen die Elbuferaner nur den Pfosten, aber eine Minute später ist es dann passiert. Es steht 3: 0. In der 22. Minute wird ein Schuss von Toschi gehalten und in der 25. Minute können die Elbuferaner eine Flanke von Buschi nur noch ins eigene Tor klären, es steht 3: 1. Jetzt ist das Spiel ausgeglichen. Wir wehren uns. Die Elbuferaner können dann allerdings in der 45. Minute noch einen Konter fahren der zum 4: 1 führt.

Die erste Chance der zweiten Halbzeit wieder für uns. Kevin wird rechts frei gespielt, sein Schuss geht aber übers Tor. Nach 55 Minuten müssen wir sogar noch das 5: 1 nehmen. Aber die Moral stimmt heute. Büschi taucht in der 64. vorm Keeper auf, kann die Chance aber nicht nutzen. Besser macht er es dann in der 72. nach Zuspiel von Toschi, nur noch 2: 5. Nur eine Minute später wird er vom Käptn freigespielt und lupft das Leder zum 3: 5 ein. Unser Gegner erhöht dann in der 80. Minute auf 6: 3. Büschi vergibt eine weitere Chance in der 88. Minute, als er den Ball übers Tor jagt und dann ist es Toschi, der auf Zuspiel von Sebi in der 90. Minute auf 4: 6 verkürzt.

Heute hat die Moral wieder gestimmt. Wenn wir es jetzt schaffen am Anfang eines Spiels konzentrierter zu sein werden wir auch wieder punkten. Warum nicht schon Mittwoch?

TuS Lübbow**- FC SG Gartow II****1: 6 (1: 4)**

Bevor wir überhaupt ans Mitspielen dachten stand es durch zwei schnelle Tore aus der 3. und 6. Minute bereits 2: 0 für Gartow. In der 13. Minute erzielt der Käptn dann nach Zuspiel von Büschi das 1: 2. Leider pfeift der Schiri aber Abseits, diese Ansicht hatte er exklusiv. In der 23. Minute dann sogar die Chance aufs nächste Gegentor. Nach Foul von Lars gibt es Elfmeter. Der Schütze verschießt aber. Als Kevin dann in der 29. Minute bei einem Einwurf den Gartowern den Ball überlässt bedanken die sich mit einem schnellen Angriff über seine Seite und es steht 3: 0. In der 32. Minute kann Dennis einen Ball vom Bachelor aufnehmen und es steht nur noch 1: 3. Nach Zuspiel von Alex hat Büschi dann das 2: 3 auf dem Fuß, verpasst aber am langen Eck knapp. Als wir dann in der 43. Minute das 4: 1 hinnehmen müssen ist das Spiel eigentlich entschieden.

Mit Wiederanpfiff zeigen unsere Jungs aber Moral. Innerhalb von 8 Minuten gibt es 4 Chancen aber leider kein Tor. Danach verflacht die Partie, Gartow nutzt die sich ihnen bietenden Chancen auf 5: 1 zu erhöhen und dann gibt es nach Foulspiel von Kevin noch einmal Elfmeter. Dieses mal ist der nicht haltbar und am Ende steht es damit 6: 1.

SV Zernien II

- TuS Lübbow

3: 1 (1: 0)

Nach verhaltenem Beginn kann der Keeper der Zerniener in der 15. Minute erstmals gegen Sebi klären. Nur 5 Minuten später steht Büschi nach Pass vom Bachelor frei vorm Keeper und verzieht. In der 34. Minute zielt erneut Büschi knapp am Tor vorbei und fasst im Gegenzug steht es plötzlich 1: 0 für Zernien. In der 39. Minute kann der Keeper einen Schuss vom Käptn gerade noch über die Latte klären. In der 40- und 42. Minute ist es Toschi, der mit seinen Kopfbällen kein Glück hat. So bleibt es beim 1: 0 zur Halbzeit.

Mit Wiederanpfiff dann totaler Druck von unseren Jungs. Innerhalb von 4 Minuten hat Büschi vier Chancen, einmal rettet der Pfosten. In der 59. Minute rettete dann die Latte bei einem Schuss vom Käptn. In der 67. Minute schafft Sebi es frei vorm Tor neben das Tor zu schießen und in der 72. Minute steht es nach einem Konter plötzlich 2: 0. In der 75. Minute trifft Büschi erneut nur den Pfosten und in der 81. Minute geht ein Schuss vom Käptn knapp übers Tor. Im Gegenzug kontern die Zerniener zum 3: 0. Dann endlich, viel zu spät, trifft Toschi aus kurzer Entfernung nach Zuspiel vom Käptn zum 3: 1. In der 87. Minute wird ein Schuss von Arno geblockt, den Nachschuss verzieht Chrischi. In der Nachspielzeit wird Lars von Toschi frei gespielt und setzt das Leder übers Tor.

Wieder mal Chancen on Maß gehabt, aber die Pille will nicht ins Tor. Fußballerisch war das heute aber ein Fortschritt. Jetzt müssen wir nur noch unsere Chancen nutzen.

TuS Lübbow

- SC Lüchow II

1: 2 (0: 0)

Die erste Chance im Spiel hatten in der 11. Minute die Lüchower mit einem Kopfball, dann aber setzt Sebi im direkten Gegenzug das Leder knapp neben das Tor und in der 18. Minute bekommt Björni nach Pass von Sebi nicht genügend Druck hinter den Ball. In der 25. Minute geht ein Fernschuss vom Käptn knapp am Tor vorbei ehe Lüchow in der 26. Minute die zweite Chance in der ersten Hälfte hat. Nur eine Minute später kann der Lüchower Keeper gegen Buschi klären. In der 36. Minute hat Büschi die Chance, kann aber nur eine Ecke rausholen. Der Kopfball von Buschi bei der Ecke verfehlt das Tor nur knapp und in der 41. Minute kommt Büschi um einige Zentimeter zu spät. Sebi setzt dann die letzte Aktion der ersten Hälfte übers Tor.

Mit Wiederanpfiff dann die besten Minuten der Lübbower. In der 48. Minute schließt Büschi ab, der Ball landet hinter dem Pfosten, leider vom Schiri nicht zu sehen. Nur eine Minute später kann der Keeper einen Schuß vom Käptn entschärfen, 60 Sekunden später setzt Büschi das Leder nach einem Solo von Lars knapp am Tor vorbei und in der 52. legt Sebi nach Pass von Kevin den Ball am kurzen Pfosten vorbei. Wie aus dem Nichts schießen die Lüchower

dann in der 53. Minute das 0: 1. Jetzt ist erst mal die Luft aus. In der 61. können die Lüchower nach einer Ecke aus dem Gewühl heraus sogar das 2: 0 schießen. Im direkten Gegenzug zieht Büschi den Ball links am Tor vorbei. Sebi kann in der 74. nach Zuspiel von Büschi auf 1: 2 verkürzen, nur drei Minuten später klärt der Keeper erneut gegen Sebi. In der 79. kann der Keeper einen Freistoß vom Käptn gerade noch abwehren, der Nachschuss von Sebi wird geblockt.. Sebit trifft in der 85. Minute noch die Latte und in der turbulenten Schlussphase glückt selbst dem aufgerückten Roy nicht mehr der Ausgleich.

Wieder so ein Spiel dass man eigentlich nicht verlieren durfte. Obwohl wir schlecht gespielt haben, waren wir klar überlegen und hatten auch deutlich mehr Torchancen. Jetzt geht es in der Tabelle abwärts.

TuS Wustrow II

- TuS Lübbow

4: 3 (3: 1)

Einen Auftakt nach Maß erwischten unsere Jungs als Bachi in der 6. Minute eine Ecke vom Käptn, die Sebi verlängert hatte, zum 1: 0 ins Tor wuchtete. Leider hielt die Führung aber nur bis zur 10. Minute ehe Wustrow mit einem langen Ball durch die Mitte die Abwehr aushebelte und es stand 1: 1. In der 15. Minute haut der Käptn dann ein Ding gegen die Latte, anschließend wird ein Foul an Chrischi nicht geahndet. Hier hätte es Elfmeter für uns geben müssen. In der 20. Minute können die Wustrower aus einem Fehlpass im Mittelfeld Kapital schlagen und es steht 2: 1. Als Dennis dann in der 22. Minute beim Klärungsversuch gegen seinen Gegenspieler zu spät kommt, gibt es Elfmeter für Wustrow. Keine Chance für Roy, es steht 3: 1. Nach 32. Minuten geht ein abgefälschter Freistoß vom Käptn nur knapp am Tor vorbei und in der 43. Minute kann sich Sebi frei vorm Keeper nicht durchsetzen. Damit geht es mit dem 3: 1 in die Kabine.

Nur 52 Sekunden nach Wiederanpiff lässt Sebi für den Käptn abtropfen und der Hämmer das Leder aus 25 Metern unhaltbar ins Tor, 3: 2. In der 51. Minute kann Toschi dann nur durch Foulspiel gestoppt werden und den Elfmeter verwandelt Arno zum 3: 3. Jetzt sind wir am Drücker, in der 57. Minute kann der Keeper einen Freistoß von Büschi gerade noch über die Latte klären, in der 58. Minute hat Büschi Pech bei einem Kopfball. In der 63. Minute wird dann ein Kopfball von Toschi auf der Linie geklärt ehe die Wustrower in der 72. Minute gegen Büschi erneut auf der Linie klären. In der 77. Minute können die Wustrower dann gegen die aufgerückten Lübbower einen Konter zum 4: 3 nutzen, dabei bleibt es trotz Powerplay.

Wieder wurden Punkte leichtfertig liegen gelassen. Nach jetzt zwei Spielen im neuen Jahr sind wir nicht mehr letzter der Tabellenspitze sondern gerade noch erster der zweiten Tabellenhälfte. So schnell kann das gehen.

SC Lüchow II

- TuS Lübbow

4: 2 (2: 0)

Obwohl Lüchow Anstoß hatte, gab es bereits nach 40 Sekunden den ersten Abschluss für uns als Chrischis nach Vorarbeit von Buschi das Tor verfehlte. In der 6. Minute wollte es Buschi dann zu genau machen und trifft nur den Pfosten. In der 10. Minute scheitert Sebi am Keeper und nur zwei Minuten später kann er eine Vorlage von Büschi nicht verwerten. In der 15. Minute setzt Büschi dann den Ball übers Tor. Zu diesem Zeitpunkt fand Lüchow nicht statt und wir müssen eigentlich 3: 0 führen. In der 20. Minute kann sich ein Lüchower den Ball im Mittelfeld erkämpfen und startet von dort ein Solo, er lässt hierbei insgesamt fünf unserer Jungs aussteigen und erzielt dann das 1: 0. Ärgerlich, weil vermeidbar, aber unsere Jungs lassen sich nicht aus dem Rhythmus bringen. zwischen der 22. und 26. Minute haben erneut Sebi (zweimal) und Buschi die große Chance zum Torabschluss, vergeben aber beste

Chancen. Dann, in der 28. Minute hat sich Chrischi über links durchgesetzt, sein Schuss geht aber am kurzen Pfosten vorbei. In der 34. Minute hebt Lars die Abseitsfalle auf, und ein Lüchower bekommt den Ball im Strafraum zugespielt, kommt dabei aber ins Stolpern und als Lars klären will, nutzt der Lüchower diesen Körperkontakt klug aus. Der Schiri pfeift Strafstoß, es steht 2: 0. Damit geht es in die Kabine.

Mit Wiederanpfeiff gibt es dann eine Druckperiode der Lüchower und in der 47. Minute muss Roy mit einer Parade den dritten Treffer verhindern. Machtlos ist er aber in der 55. Minute, als Kevin den Ball unbedrängt stoppt und dann zum Erstaunen aller ins eigen Tor haut. Es steht 3: 0. Damit nicht genug setzen die Lüchower nur eine Minute später einen Konter zum 4: 0. Damit ist das Spiel normalerweise durch. Unsere Jungs lassen sich aber nicht hängen und halten noch mal dagegen. Sebi hat in der 68. Minute die X. Großchance und wieder lässt er sie liegen. In der 73. Minute zeigt er dann aber dann, dass er das Tor doch noch treffen kann als er nach einer Ecke von Büschi den Ball aus kurzer Distanz ins Tor hämmert. Nur noch 1: 4. Geht da noch was? Nur fünf Minuten später kann Ali dann nach einem Schuss von Buschi abstauben und es steht 2: 4. Das mögliche dritte Tor für uns vergibt Büschi dann in der 90. Minute als er frei durch ist und vor dem Torwart anstelle des Abschlusses einen Mitspieler sucht. Damit können sich die Lüchower wieder sortieren. Es bleibt beim 2: 4.

Hier war heute deutlich mehr drin. In der schlechteren Halbzeit haben wir 2: 2 gespielt, in der ersten Halbzeit waren wir dominant, machen zwei Fehler und treffen einfach die Hütte nicht. Schade!

TuS Woltersdorf II

- TuS Lübbow

4: 1 (3: 1)

Das die Woltersdorfer etwas gutmachen wollten war von Beginn an spürbar. Unsere Jungs hielten zunächst auch dagegen, waren aber im Zweikampfverhalten nicht konsequent genug. In der 14. Minute ließen sie sich mit einer flach hereingespielten Ecke überrumpeln und es stand 1: 0. Unmittelbar nach dem Anstoß gab es dann in der Vorwärtsbewegung einen Ballverlust, den Konter nutzten die Woltersdorfer zum 2: 0. Als Chrischi in der 25. Minute beim Versuch eines schnellen Konter kurz hinter der Mittellinie gelegt wird, gibt es Freistoß (die eigentlich richtige gelbe Karte für taktisches Foul gibt es aber nicht). Chrischi selbst bringt den Ball scharf vors Tor und ein Woltersdorfer vollendet mit dem Kopf, es steht nur noch 2: 1. Im Bemühen das Ergebnis weiter zu verbessern lassen wir uns wieder auskontern und in der 36. Minute können die Woltersdorfer auf 3: 1 wegziehen. Damit geht es in die Kabine.

Die zweite Halbzeit soll mit dem starken Rückenwind die Wende bringen, aber bereits in der 48. Minute lassen wir es zu das ein Woltersdorfer sich im Dribbling gegen drei Lübbower durchsetzt und das 4: 1 erzielt. Ohne das die Woltersdorfer noch mal zwingend werden können gibt es für uns aber auch nur noch zwei bemerkenswerte Szenen. In der 64. Minute hat Kittler mit einem Schuss Pech und in der 72. Minute setzt Büschi einen Freistoß an die Latte. Letztendlich haben wir es nicht verstanden aus dem starken Rückenwind Kapital zu schlagen und daher auch zu Recht verloren.

TuS Lübbow

- SV Zernien II

2: 0 (1: 0)

The Capt'n ist back!! Nach langer Verletzungspause spielte unser Käpt'n Martin in den letzten 8 Minuten wieder mit.

Von Beginn an entwickelte sich eine Partie ohne sehenswerte Tormöglichkeiten. Die Zerniener verlegten sich aufs Kontern und Stören (teilweise sehr ruppig) und unsere Jungs fanden keine Mittel hiergegen. So war eine "Rückgabe" von Sebi in der 20. Minute lange der einzige Versuch die Zerniener in Verlegenheit zu bringen. Die Zerniener hätten sich allerdings nicht beschweren dürfen wenn der unsicher wirkende Schiri bereits in der 25.

Minute ein Foul an Chrischi mit Strafstoß geahndet hätte, der Pfiff blieb aber aus. In der 36. Minute konnte dann Buschi nur unfair im Strafraum gebremst werden und dieses Mal gab es Strafstoß. Arno ließ sich die Chance nicht nehmen und es stand endlich 1: 0. Damit ging es auch in die Kabine.

Mit Wiederanpfiff das gleiche Bild, nur das unsere Jungs jetzt in den Zweikämpfen dagegen hielten. Da der Schiri überfordert war, wurde die Partie immer hektischer. Alex hat in der 55. Minute die Chance zu erhöhen, sein Schuss kann aber vom Keeper gerade noch geklärt werden. Torchancen sind weiter Mangelware. In der 83. Minute dann ist es soweit unser Käptn wird eingewechselt und nur 6 Minuten später kann er nur unfair gebremst werden. Es gibt Freistoß, 23 Meter vor dem Tor. Chrischi nimmt sich das Ding, und haut die Kugel mit Wucht an die Unterkante der Latte und damit ins Tor, es steht 2: 0 das Spiel ist entschieden.

Kein gutes Spiel, aber dank zweier Standards gewonnen, letztendlich zählen nur die Punkte

TuS Lübbow

- TuS Woltersdorf II 4: 3 (2: 1)

Vor knapp 100 Zuschauern gelang der dritte Heimsieg in Folge. In einem umkämpften Spiel hatte der Gast in der 7. Minute die erste Chance bevor Büschi von Sebi freigespielt den Ball übers Tor setzte (8. Minute). Es dauerte dann bis zur 24. Minute, ehe die Gäste allerdings aus Abseitsposition die Führung erzielen konnten. Buschi kann aber in der 33. Minute ausgleichen als er einen Ball von Büschi aufnimmt und ins lange Eck hämmert. Nur eine Minute später kann der Keeper gerade noch gegen Sebi klären und in der 41. Minute hat Buschi die Führung auf dem Fuss, der Ball geht aber übers Tor. Besser macht es da ein Woltersdorfer, der vor dem lauernden Buschi und Kevin klären will und den Ball unhaltbar in den Winkel haut. Eine weitere Minute später haben die Lübbower Glück als ein Kopfball nach Ecke neben das Tor geht. So geht es mit der Führung in die Halbzeit.

Mit Wiederanpfiff drängen unsere Jungs auf die Vorentscheidung. In der 50. scheidet Buschi am Keeper, in der 55. geht ein Fernschuss von Sebi knapp vorbei, in der 57. wird ein Schuss von Büschi an den Pfosten gelenkt und in der 58. Minute trifft Büschi wieder nur Aluminium. Überraschend können dann die Woltersdorfer in der 65. Minute ausgleichen. Jetzt ist das Spiel wieder offen, die besseren Chancen haben nach wie vor unsere Jungs. So geht in der 73. ein Schuss von Arno am Tor vorbei und in der 74. Minute haut Büschi das Ding am langen Eck vorbei. in der 77. Minute nimmt Sebi dann einen langen Ball von Chrischi auf und vollstreckt zum 3: 2. In der 88. Minute kann er dann einen Pfostenschuss von Buschi abstauben und es steht 4: 2. In der Nachspielzeit können die Woltersdorfer dann noch mal verkürzen.

Ein verdienter und erkämpfter Sieg.

Germania Breselenz II

- TuS Lübbow 5: 0 (5: 0)

In der 6. Minute hatten wir die erste Doppelchance, als sich Toschi rechts durchsetzt nach innen passt, Franco über den Ball schlägt und Buschi dann den Pfosten trifft. Nur vier Minuten später kann der Keeper einen Ball von Franco klären. In der 16. Minute lassen wir uns dann das erste Mal richtig auskontern und schon steht es 1: 0. Direkt danach kann Sebi dann mit einem Kopfball nicht treffen und Chrischi hat in der 18. Minute Pech, das der Keeper seinen Schuss noch an den Pfosten lenken kann. Als Dennis dann in der 23. Minute einen Querschläger produziert lassen sich die Breselenzer nicht bitten und es steht 2: 0. In der 30. Minute gönnt sich Steffen eine Auszeit, verliert den Ball, der Gegner kann durchlaufen und es steht 3: 0. In der 32. Minute kann der Keeper der Breselenzer einen Schuss von Alex gerade noch an die Latte lenken und in der 36. Minute lassen wir uns erneut auskontern (4: 0). Als Alex dann in der 44. Minute den Ball im Mittelfeld verliert können die Breselenzer erneut

Kapital aus einem unserer Fehler schlagen und vor der Halbzeit steht es 5: 0.
In der zweiten Halbzeit spielen wir Powerplay, können aber weder aus einer Roten Karte (60.) noch aus einem Strafstoß, den Sebi verschießt (65.), etwas machen. Torchancen bleiben Mangelware, weil auch der Abschluss nicht gesucht wird oder nur halbherzig geschossen wird. Breselenz findet in der zweiten Halbzeit nicht mehr statt aber bei uns läuft spätestens ab dem Strafraum auch nicht viel. So bleibt es bei der hohen Niederlage gegen den Tabellenvorletzten.

TuS Lübbow

- SV Karwitz II 4: 1 (0: 0)

Die erste Halbzeit mit dem starken Wind im Rücken sollte das Spiel eigentlich schon entscheiden. Die erste dicke Chance hatte Henne in der 15. Minute, als er sich rechts durchsetzt und frei vorm Tor knapp am langen Ecke vorbei schießt. Vier Minuten später geht eine Direktabnahme von Sebi knapp übers Tor und in der 32. Minute muss der Karwitzer Keeper sich bei einem Schuss von Büschi mächtig strecken. Nach Freistoß von Büschi hat dann in der 39. Minute erneut Sebi die Chance aber der Ball rutscht ihm über den Kopf so dass sein Kopfball am Tor vorbei geht. Es bleibt damit zur Halbzeit torlos.
Nach Wiederanpfiff ist es dann Chrischi, der den Wecker anschaltet, als er unfreiwillig bei einem Klärungsversuch den eigenen Pfosten trifft. Nur drei Minuten später legt Alex einen Freistoß kurz auf Chrischi ab und der Haut das Ding aus 30 Metern am verdutzten Keeper vorbei in den Winkel. Endlich das 1: 0 in der 54. Minute. Nur fünf Minuten nach der Führung lassen wir uns in der Abwehr ausspielen und es steht überraschend 1: 1. In der 69. Minute wird eine Direktabnahme von Alex vom Keeper übers Tor gelenkt und in der 73. Minute wird Sebi geblockt als er im Strafraum zum Schuss kommt. Dann endlich in der 75. Minute kann Dennis eine Ecke von Alex zum 2: 1 einköpfen. Als Arno in der 80. Minute einen langen Ball von Henne aufnehmen kann, überläuft er die Karwitzer Abwehr und vollstreckt zum 3: 1. Das Spiel ist entschieden. Nach einem unglücklichen Foul sieht Henne in der 83. Minute glatt Rot und in Unterzahl legt Alex dann Büschi in der 87. Minute das 4: 1 auf. Am Ende ein verdienter Sieg bei einem Eckenverhältnis von 12: 1.

FSG Südkreis II

- TuS Lübbow 4: 7 (2: 4)

Das ging wirklich schnell, nach eigenem Anstoß und Ballverlust stand es bereits nach 68 Sekunden 1: 0 für die Gastgeber. Unsere Jungs ließen sich aber nicht beeindrucken und übernahmen die Initiative. Ein Fernschuss von Sebi in der 5. Minute verpasste das Tor noch knapp aber in der 18. Minute machte es Sebi nach Zuspiel von Büschi besser, es stand 1: 1. In der 28. Minute ist Buschi frei durch, verzieht aber und schießt neben das Tor. Dann wird Björni in der 30. Minute von Chrischi freigespielt und erzielt das 2: 1. Nur 5 Minuten später ist Sebi frei durch schießt aber den Keeper an. In der 39. Minute wird Björni von Büschi geschickt und es steht 3: 1. Als Arno in der 42. Minute in der Vorwärtsbewegung den Ball verliert können die Südkreisler auf 2: 3 verkürzen. Es dauert allerdings nur 2 Minuten dann ist dieser Unfall berichtigt. Sebi bedient erneut Björni und der erzielt seinen dritten Treffer. Mit diesem 4: 2 geht es auch in die Kabine.
Steffen verschläft den Halbzeitwechsel und kommt erst nach Wiederanpfiff aus der Kabine, geht dann aufs Spielfeld und erhält hierfür zurecht die gelbe Karte, die noch Folgen haben sollte: Buschi setzt dann in der 48. Minute zu einem Solo an und vollstreckt zum 5: 2. Damit sollte das Spiel eigentlich entschieden sein. Als Steffen dann für ein Foul in der 56. verwahrt werden soll, ist das logischer Weise gelb/rot. Also eine halbe Stunde in Unterzahl. Gut, das Björni in der 58. Minute nur unfair gebremst werden kann und es Strafstoß für uns gibt. Arno verwandelt zum 6: 2. Südkreis gibt aber nicht auf und drückt jetzt in Überzahl. Nach einem Handspiel von Henne gibt es in der 65. Minute Strafstoß und Roy kann den platzierten Schuss

nicht halten, es steht 3: 6. Nach einer nicht funktionierenden Abseitsfalle können die Südkreisler sogar auf 4: 6 herankommen und dann gibt es die große Chance

für Kevin und Kittler das nächste Tor zu erzielen. Kittler ist bereits in der Drehung aber Kevin nimmt den Ball und schießt aus kurzer Distanz neben das leere Tor. Es dauert dann noch bis zur 89. Minute, als Alex im Mittelfeld einen Ball erobert, auf Arno zurücklegt und dieser dann Sebi mit einem langen Ball bedient. Sebi erläuft den Ball und vollstreckt zum 7: 4. Dann ist Schluss, der fünfte Platz verteidigt.

TuS Lübbow - TSV Hitzacker 2: 1 (1: 1)

Man merkte unseren Jungs an das endlich die ersten drei Punkte zu Hause geholt werden sollten. Und nach dem Spielverlauf in den ersten zwanzig Minuten sah auch alles danach aus, es fehlte nur das erlösende Tor. Wie so oft schossen das dann die Gegner in der 22. Minute. Als Sebi aber drei Minuten später Buschi bedienen kann ist die Sache wieder egalisiert. Sebi hat es dann auf dem Fuß entweder richtig abzuschließen oder quer zu legen, beides klappt nicht und es geht mit 1: 1 in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit gibt es dann bei unsern Jungs den totalen Bruch im Spiel. Nichts läuft mehr, aber mit Glück und Einsatz kann das 1: 1 gehalten werden und bei einem der Konter hat Büschi dann in der 71. Minute die Chance zur Führung als er allein auf den Keeper zuläuft aber dann nicht konsequent abschließt. Besser macht es Sebi in der 84. Minute, als er sich gegen mehrere Hitzackeraner behaupten kann und den Siegtreffer erzielt.

Heute haben wir sicher glücklich gewonnen, aber danach fragt schon morgen keiner mehr. Was zählt sind drei Punkte und mit Platz 5 die beste Platzierung in der Vereinsgeschichte.

SV Küsten III - TuS Lübbow 1: 4 (1: 2)

Von Beginn an lautete die Devise "Angriff ist die beste Verteidigung" und so wurden die Küstener gleich in den eigenen Strafraum gedrängt. Dann gab es Chancen im Minutentakt. In der 10. Minute können die Küstener einen Kopfball von Dennis auf der Linie klären, zwei Minuten später wird ein Schuss von Chrischi gehalten und in der nächsten Minute geht ein Kopfball von Sebi knapp neben das Tor. Nur eine Minute später ist Yannick frei durch, anstelle selber abzuschließen, legt er quer auf den überraschten Buschi und der Ball geht knapp am Tor vorbei. In der 16. erzielt Chrischi nach gutem Einsatz am Flügel endlich das 1: 0 und nur eine Minute später wird Buschi vom Käptn freigespielt, es steht 2: 0. In der 28. Minute sind wir einmal unaufmerksam, Lars wird auf seiner Seite allein gelassen, ist gegen drei Gegner machtlos, und es steht nur noch 1: 2. Der Fehler soll aber schnell korrigiert werden. Bereits in der 29. Minute die nächste Chance, nach Ecke von Chrischi geht Sebis Kopfball nur knapp übers Tor. In der 34. Minute legt Büschi für den Käptn auf, der ist durch und seinen Schuss kann der Keeper nur mit Glück halten indem er sich im Fallen auf den Ball setzt. Dann in der 38. Minute wird ein Kopfball von Sebi auf der Linie geklärt und in der 42. Minute muss der Käptn nach Foul verletzt aus dem Spiel, es bleibt bei der knappen Führung zur Halbzeit.

Mit Wiederanpfeiff setzt sich das Spiel genauso fort wie in der ersten Hälfte. In der 50. Minute ist Arno frei vorm Keeper, kann den Ball aber nicht kontrollieren, nur zwei Minuten später ist Toschi frei durch, scheitert aber auch am Keeper. Dann scheint ein bisschen die Luft raus zu sein, ohne das Küsten gefährlich wird, gibt es aber auch für uns keine zwingenden Aktionen. Erst in der 70. Minute hat Jan Grafenberger die Chance, sein Schuss wird aber geblockt. In der 76. Minute aber die Erlösung, Kevin bedient Sebi und der vollstreckt zum 3: 1. In der 83. Minute legt Kevin wieder für Sebi auf, es steht 4: 1 das Spiel ist durch. Jonas kann dann in der

86. sogar noch erhöhen, aber sein Schuss geht übers Tor.

Warum brauchen wir so viele Chancen? Hier muss es zur Halbzeit schon 6: 1 stehen

TuS Lübbow

- SV Elbufer

2: 5 (0: 2)

Bereits in der 2. Minute hat Buschi die Führung auf dem Fuß als er sich links durchsetzen kann, scheitert aber am Keeper. Dann hat Sebi in der 4. Minute erneut die Chance zur Führung, seinem Schuss fehlt aber die nötige Kraft und der Keeper kann abwehren. Als sich der Stürmer von Elbufer in der 8. Minute auf links gegen drei Lübbower durchsetzen kann, legt er im Strafraum quer und es steht 0: 1. Als Henne sich dann in der 26. Minute im eigenen Strafraum den Ball abnehmen lässt, steht es 2: 0 für Elbufer. In der 33. Minute hat Franco dann die Chance, der Ball verspringt ihm aber. Als Büsschi in der 44. Minute gefoult wird, gibt es Elfmeter. Yannick schießt selber, aber viel zu überheblich und unplatziert, der Keeper hält den Ball.

In der zweiten Hälfte bekommen wir das Spiel immer besser in den Griff, und nach einer Kombination von Alex über Martin und Buschi kann Sebi in der 65. Minute zum 1: 2 einschließen. Nur drei Minuten später klären die Elbuferaner auf der Linie eine Ball von Buschi. Als Kevin und Roy sich dann in der 78. Minute bei einem Klärungsversuch nicht einig und nicht konsequent genug sind, nutzen die Gäste das zum vorentscheidenden 3: 1. Als sich der überragende Dennis Krüger vom SV Elbufer in der 81. Minute auf der rechten Seite erneut gegen drei unserer Jungs durchsetzen kann, legt er quer und es steht 4: 1. Franco verpasst mit einem scharfen Schuss aufs lange Eck in der 83. Minute den zweiten Treffer für uns, denn dann aber Sebi nach Vorlage von Büsschi in der 86. Minute erzielt. Den folgenden Anstoß spielen die Gäste direkt lang und es steht 5: 2.

Wir waren eigentlich die spielerisch bessere Mannschaft, haben uns aber eine ganz sparsame Defensivleistung gegönnt. Solche Tore wie heute darf man sich nicht fangen.

FC SG Gartow II

- TuS Lübbow

2: 4 (1: 2)

Zu Beginn der Partie waren wir ängstlich und damit auch zu weit weg von den Zweikämpfen. Gartow konnte die Partie kontrollieren und ging in der 8. Minute nach einer missglückten Abseitsfalle mit 1: 0 in Führung. Die Gartower bestimmten weiter das Geschehen ohne aber gefährlich zu werden. In der 27. Minute kann sich dann Henne am Strafraum durchsetzen und Björni vollstreckt zum Ausgleich. Mit dem 1: 1 im Rücken sind unsere Jung nicht wieder zu erkennen. Zweikämpfe werden gewonnen und den Gartowern wird der Schneid abgekauft. In der 33. Minute startet Arno in der eigenen Hälfte ein Solo und legt dann am Elfer quer für Büsschi. Es steht 2: 1 für uns. Damit geht es dann in die Kabine.

Direkt nach Wiederanpfiff erobert Büsschi den Ball im Mittelfeld und legt quer auf Martin. Der Käptn zieht aus 35 m ab und das Ding liegt im Tor, 3: 1. Als Björn dann in der 57. Minute einen Abschlag von Roy aufnimmt, der Gartower Abwehr wegläuft und zum 4: 1 einschiebt haben wir die Partie entschieden. Nach dem gleichen Muster bekommt Björn in der 82. Minute die Chance zum 5: 1, scheitert aber am Gartower Keeper. In der 85. Minute können die Gartower dann noch Ergebniskosmetik betreiben und auf 2: 4 verkürzen. Ein verdienter Sieg, darauf müssen wir aufbauen.

TuS Lübbow

- TuS Wustrow II

1: 3 (1: 1)

Nach verhaltenem Beginn kamen unsere Jungs besser ins Spiel ohne jedoch zwingend zu werden. Wustrow kam in der 24. Minute erstmals vor unser Tor. In der 30. Minute legt

Franco für Martin auf und er erzielt aus 18 Metern flach ins untere Eck die Führung. In der 38. Minute hat Chrischi dann das 2: 0 auf dem Fuß, der Wustrower Keeper kann aber klären und im Gegenzug lässt sich unsere Truppe ganz billig ausspielen und aus spitzem Winkel kann ein Wustrower den Ausgleich erzielen.

Obwohl unsere Jungs in der zweiten Halbzeit den Wind im Rücken hatten, passierte aus Lübbower Sicht nichts mehr. Die Wustrower hatten in der 48. Minute einen Lattentreffer und erzielten in der 50. Minute das 2: 1. In der 82. Minute konnten sie dann noch auf 3: 1 aufstocken. Unsere Jungs waren in der zweiten Hälfte erschreckend harmlos, einfallslos und mutlos.

TuS Woltersdorf II Pokal

- TuS Lübbow

5: 1 (1: 0)

Bei diesem Ergebnis ist es schwer vorstellbar das wir die bessere Mannschaft waren, aber eigentlich müssen wir das Spiel klar gewinnen. In der 13. Minute setzte Chrischi mit einem Fernschuss ein erstes Signal, dann konnte Kevin in der 16. Minute einen Kopfball nach Flanke von Buschi nicht versenken und in der 23. Minute spielt Sebi den Keeper aus, dann ist der Abschluss aber so schwach, das ein Woltersdorfer auf der Linie klären kann. In der 30. Minute scheitert Björn am Keeper und Sebi setzt den Nachschuss neben das Tor. Wie aus heiterem Himmel dann ein Konter und es steht in der 35. Minute 1: 0. Nur eine Minute später hat Alex Pech mit einer Direktabnahme, der Ball geht gegen die Latte. In der 38. Minute ist Björn frei durch, sein Schuss ist aber eine bessere Rückgabe. So geht es mit einem Rückstand in die Kabine.

Direkt nach Wideranpfiff hat Sebi erneut eine Großchance, scheitert aber am Torwart und Kevin setzt den Nachschuss gegen den Pfosten. Unsere Jungs wollen viel und werden dann in der Zeit von der 58. bis 62. Minute dreimal ausgekontert und es steht 4: 0. Kevin kann dann aber in der 72. Minute auf 1: 4 verkürzen. Die Woltersdorfer erzielen in der 76. Minute noch das 5: 1. Nur eine Minute später hat Martin den zweiten Treffer auf dem Fuß und in der Schlussminute pfeift der Schiri Kittler einen Treffer weg, weil er beim Abspiel von Arno den Vorteil nicht erkannt hat.

Dieses Spiel mussten wir zur Halbzeit bereits deutlich entschieden haben, im Punktspiel machen wir es besser!!

MTV Dannenberg II

- TuS Lübbow

4: 4 (2: 2)

Die Dannenberger waren in der ersten Viertelstunde die überlegende Mannschaft und gingen in der 8. Minute mit 1: 0 in Führung. Nach 14 Minuten hatten wir unsere erste gute Offensivaktion aber Martin wird durch Foul am Abschluss gehindert, der Elfmeterpfiff blieb aber aus. Besser machte es dann in der 24. Minute Buschi, der einen Pass von Chrischi aufnimmt und überlegt ins kurze Eck zum Ausgleich einschiebt. Die Freude ist aber nur kurz, bereits in der 26. Minute gehen die Dannenberger wieder in Führung. In der 33. Minute verwertet Buschi dann bei seinem Kurzauftritt einen Freistoß von Martin zum 2: 2, damit geht es in die Kabine.

In der 51. Minute können die Dannenberger wieder in Führung gehen, der Führung geht allerdings ein Foulspiel gegen Büschi voraus das der Schiri nicht sieht. Als Büschi dann auf der rechten Seite Toschi schickt und dieser für Sebi vorlegt steht es in der 68. Minute 3: 3. In der 75. Minute pfeift der Schiri dann nach einer Attacke von Chrischi auf den Punkt und Henne im Tor ist machtlos. Wir liegen zum vierten Mal zurück. In der 90. Minute dann das Happy End, Sebi verlängert einen Einwurf zu Chrischi und der köpft zum 4: 4 ein.